



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Petitzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 9 Pf., außerhalb des Bezirks 12 Pf. Telefon Nr. 2.

Nr. 159.

Welzheim, Sonntag den 14. Oktober 1900.

34. Jahrgang.

Württemberg.

Stuttgart, 9. Okt. Seit einiger Zeit wird in den Annoncentheilen der Zeitungen für ein „Audiophon“ genanntes Instrument Reklame gemacht, das für Schwerhörige und Taube radikale Heilung ihres Leidens bringen soll. Es handelt sich hier um ein Instrument, das nach seiner ganzen Zusammensetzung die angepriesene Wirkung gar nicht haben kann und nach Mitteilung in den ärztlichen Zeitschriften bei damit angestellten Versuchen thatsächlich auch nicht gehabt hat. Dieses Instrument steht auf derselben Stufe wie Volta-kreuz, Voltauhr u., nur daß dasselbe zu ganz unverhältnismäßig hohen Preisen (20 Fr. pro Stück, also meistens 40 Fr. pro Person) an den Mann gebracht wird. Bei der überaus großen Zahl schwerhöriger Personen liegt die Gefahr vor, daß den (französischen) Vertreibern des Instruments in Wälbe ein großer Gewinn winkt. Es wird deshalb vor dem Ankauf des Instruments gewarnt. Dasselbe ist durch Ministerialverfügung vom Heutigen in das Verzeichnis der dem Verbot der öffentlichen Ankündigung unterstellten Geheimmittel aufgenommen worden. (Staats-Anzeiger.)

Ludwigsburg, 11. Okt. Heute vormittag wurden die Rekruten der Ulanen und Dragoner und die Einjährig-Freiwilligen sämtlicher Regimenter der hiesigen Garnison veredigt.

Malen, 11. Okt. Das Wahlergebnis der heutigen Stadtschultheißenwahl ist folgendes: Von 1063 Wahlberechtigten haben 990 abgestimmt; davon erhielten Ratschreiber Maier 594, Schultheiß Nhlmann 395 Stimmen (ein Zettel ungültig.) Erkerer ist gewählt.

Süßen, 11. Okt. Der 21 Jahre alte Fabrikarbeiter Herrlinger von hier wurde von dem 19jährigen Neuser durch vier Messerstiche in die Brust lebensgefährlich verletzt. Der Thäter ist verhaftet.

Ulm, 12. Okt. Der junge Kaufmann Ramsler, Sohn des hiesigen Lehrers Ramsler, der seit 14 Tagen vermißt wird, hat sich, wie jetzt ermittelt worden ist, von Feldbrud an den Starnberger See begeben und dort den Tod in den Wellen gesucht. Der Grund ist eine plötzlich akut gewordene Gehirnkrankung.

Vom Hardsfeld, 11. Okt. In vergangener Nacht zog ein heftiges Gewitter über das Hardsfeld. Dasselbe hatte Hagel im Gefolge. In Köfingen wurden dem Söldner Heller zwei Kühe vom Blitze erschlagen.

Deutschland.

Berlin, 11. Okt. An der Feter des 75. Geburtstages empfing Präsident Krüger, wie

aus Lourenco Marques gemeldet wird, zahlreiche Besuche, u. A. auch eine Deputation von Burenflüchtlingen, die ihm ihre Glückwünsche überbrachten. Der Präsident dankte voll Mührung.

In Amsterdam fand aus dem gleichen Anlasse eine imposante Massenversammlung in der neuen Kirche statt.

Ausland.

London, 11. Okt. Reuter meldet aus Lydenburg vom 2. Oktober: Die Buren beschossen gestern morgen 6—8 Uhr das Lager des Generals Buller bei Krügerspost. Die britischen Truppen hatten wenig Verluste. Eine Abteilung von 200 Mann Kavallerie verließ das Lager, um eine Kanone zu nehmen. Sie ritt vier Stunden nach dem Hügel, wo die Buren eine Stellung innehatten, doch als sie dort ankamen, fanden sie weder die Buren noch die Kanone.

London, 11. Okt. Lord Roberts meldet aus Pretoria vom 10. Oktober: Bei Raapmuiden wurde gestern beim Uebergang über den Raapfluß ein Eisenbahnzug zum Umstürzen gebracht. Drei Mann wurden dabei getötet, ein Offizier und fünfzehn Mann verletzt. Sämtliche gehörten der 66. Batterie an. Außerdem wurden 40 Stück Vieh getötet. Als Paget von der Schützenbrigade mit 18 Mann und zwei Ingenieur-Offizieren später an der Eisenbahn vorgingen, um sich über den Schaden zu vergewissern, wurden sie von den Buren, die auf der Lauer lagen, beschossen. Kapitän Stewart von der Schützen-Brigade hörte die Schüsse und eilte mit 40 Mann zu Hilfe. Die Verluste waren schwer. Stewart und ein Mann wurden getötet, Paget, ein anderer Offizier, und fünf Mann schwer verletzt. Ein Ingenieuroffizier und zehn Mann gerieten in Gefangenschaft.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 12. Okt. (Oberlandesgericht.) In dem Prozeß des Verlegers des Duisburger Generalanzeigers, Strunk gegen den Allg. Versicherungs-Verein Stuttgart, Vertragserfüllung betr., ließ das Oberlandesgericht in Abänderung der Entscheidung des Landgerichts Urteil dahin, daß der am 5. März d. J. auf zwei Jahre geschlossene Versicherungsvertrag zu Recht bestehe, die Kündigung durch den Allg. Verf.-Ver. daher unwirksam sei. Die Beklagte hat die Kosten beider Instanzen zu tragen. (Strunk hatte seine 12 000 Abonnenten gegen Unfall versichert, der Verf.-Ver. den Vertrag aber gekündigt, nachdem in 1 1/2 Monaten 7000 M Schaden zu regulieren war.

Handel und Verkehr.

Obstpreise.

Stuttgart, 12. Okt. Obstmarkt auf dem Wilhelmsplatz. Zufuhr 2000 Ztr. Mostobst. Preis per Ztr. Äpfel 2,80—3,20 M, gemischtes Obst 2,50—2,80 M

Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof. Es wurden heute zugeführt: 10 Waggons aus Württemberg, Preis im großen 520—550 M, 2 aus Bayern, 510—540 M, 1 aus der Schweiz, 520 M, zusammen 13 Waggonladungen zu ca. 10,000 kg Mostobst. Im Kleinverkauf per Ztr. 2,70—3 M

Weinpreise.

Stümpfelbach i. N., 11. Okt. Lese in vollem Gang. Qualität sehr gut. Viel Vorrat.

Strümpfelbach i. N., 11. Okt. Heute einige Käufe zu 2 M über den Mittelpreis. Die vorgenommene Wägung ergab 82, 83, 86, 87, und 90 Grad nach Decksle, je nach Lage. Qualität vorzüglich.

Schnaitz, 11. Okt. Lese in vollem Gang. Qualität sehr gut. Mehrere Käufe zu 134, 135, 140 M per 3 Hl.

Benningen a. N., 11. Okt. Bis auf einige Reste alles rasch verkauft zum Preis von 160—175 M per 3 Hl.

Befigheim, 11. Okt. Lese wird diese Woche beendigt. Heute Käufe zu 110—140 M per 3 Hektoliter.

Kirchheim a. N., 11. Okt. Großer Vorrat an Ausflucht-Weinen. Preise 115—125 Mark per 3 Hl.

Graf Oberon.

Eine Familiengeschichte von C. Spielmann. (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

31) Im blauen Direktions-Kabinett, einem seiner blauen Tapete wegen und weil Kern als Balldirektor es für sich und seine Gesellschaft stets reservierte, so benannten Extrastübchen, saß Graf Friedrich Tornow.

Auf dem Wege nach diesem blauen Direktions-Kabinett flüsternte Kern Susanna zu:

„Nun, Kind, ihr seid einig! Ich sah es an des jungen Mannes strahlendem Gesicht, und ich fühle es an dem Beben deines Armes; hm! Was ich in aller Eile nur noch sagen wollte, Kind, — der junge Mann — hm, ja, — er wird ein Gut kaufen, seine — seine — hm, ja, — er ist nicht bloß Lieutenant mehr — —“

„Ich weiß es, Onkel Kern,“ lautete ihre kaum hörbar gegebene Antwort. Und weiß er?“ „Keine Silbe, Kind, keine Silbe!“ ver-

sicherte der alte Herr ihr. „Woher sollte er auch wohl?“

„Und dennoch!“ versetzte sie erregt. „Er weiß es, ahnt es wenigstens, Onkel Kern, das fühle ich! Und ehe ich seine Braut werde, soll er Klarheit haben, — volle Klarheit aus meinem eigenen Munde!“

„Nun, ja Kind!“ entgegnete der Land-syndikus. „Wie du darüber denkst! Wahrheit ist ja immer gut Ding, jedenfalls immer besser als Geheimnisse! So sprich denn in Gottes Namen mit ihm darüber!“

„Ich werde ihm alles sagen und damit — ihn verlernen!“ hauchte sie.

„Nimmermehr, Kind, nimmermehr!“ er-eiferte der alte Herr sich. „Der hat ein waderes, braves, ehrliches Herz, der Junge, und wird alles darum aufgeben, nur dich nicht!“

Im blauen Direktions-Kabinett vernahm Herr von Kirsch mit staunender Verwunderung, was Graf Friedrich ihm mitteilte — über seine Familienverhältnisse mitteilte.

„Gräfin Tornow? Susanna Fall eine Gräfin Tornow?“ sagte er danach traurig, tonlos, in abgebrochenen Sätzen. „Ich — ich — — Ja, gnädige Komtesse, für mich ist das keine frohe Botschaft, denn sie zwingt den — den armen Steuersupernumerar von Kirsch sein Herz ja, sein Herz gewaltsam zum Schweigen zu bringen!“

„Heiliger Gott, Arno!“ rang es sich da unwillkürlich, gewaltsam von Susanna's Lippen.

Und wie von einer Feder emporgehoben, schnellte Herr von Kirsch in die Höhe bei diesen Worten und geisterbleich starrten seine Augen Susanna an.

„Also doch!“ keuchte er. „Also doch!“

„Ja, Arno, doch — doch!“ bestätigte Susanna ihm. „Diesen Schrei stieß Susanna, die Pascherführerin, aus in jener Nacht, da Ihr Gewehr, Arno, auf sie gerichtet war, — dieser Schrei bannte die Kugel, mit welcher Sie sonst Ihre — Ihre Braut erschossen hätten!“

„Susanna — Gräfin Tornow,“ stammelte

der fast allzumächtig Ueberraschte, „Sie — du — du willst dennoch des armen Arno Braut sein? O, Gott, ist es denn möglich?“

„Es wird in den Sternen so gestanden haben, daß ihr euch finden solltet! Und nun laßt die Vergangenheit vorbeist und abgethan sein! Gieb ihm den Brautloß, Susanna, und damit zugleich den Weibeluß einer neuen und — will's Gott! — glücklichen Zukunft für euch beide!“

Es war Oberon, der bei der letzten Szene in diesem Familiedrama leise in das Kabinett eingetreten war und das sagte.

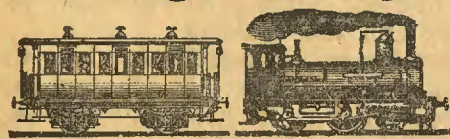
Und segnend legte der alte Graf seine Hände auf die Häupter der durch die Stimme ihrer Herzen Liebesvereinten.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachungen.

II. Gleis Waiblingen-Gmünd.

Bergebung von Bauarbeiten.



Für die Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes und des Nebengebäudes auf der Station Waldhausen werden die nachgenannten Arbeiten zur Vergebung aus-geboten:

	Verwaltungsgebäude.	Nebengebäude.
Grab-, Betonier-, Maurer- und Steinhauerarbeit	4911 M 65 S	722 M 14 S
Zimmerarbeit	1033 M 18 S	301 M 08 S
Gypserarbeit	582 M 10 S	44 M — S
Schreinerarbeit	1175 M 44 S	65 M 97 S
Glaserarbeit	254 M 15 S	36 M — S
Schlosserarbeit	598 M 10 S	48 M 10 S
Flaschnerarbeit	326 M 06 S	53 M 96 S
Guß- und Eisenwaren	375 M 65 S	— M — S
Blitzableiter	183 M 90 S	— M — S
Maler- und Anstricharbeit	255 M 60 S	110 M 10 S
Tapezierarbeit	81 M 20 S	— M — S
Safnerarbeit	21 M 60 S	— M — S
Schieferdeckerarbeit	285 M 50 S	130 M — S
zusammen	10084 M 13 S	1511 M 35 S

Voranschlag, Bedingnißheft und Pläne sind bei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht aufgelegt. Die Angebote, welche die Preisforderung in Prozenten der Ueberschlagspreise enthalten müssen, sind schriftlich, verschlossen und portofrei mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

Montag den 22. Oktober d. Js. vormittags 11 Uhr,

um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet, hieher einzureichen. Der Bauaktion unbekannte Unternehmer haben sich über die Befähigung zur Ausführung obiger Arbeiten und Vermögen durch Zeugnisse neuesten Datums auszuweisen.
Schorndorf, den 12. Oktober 1900.

K. Bahnbauaktion.

R e m s b a h n.

Lieferung von Kies und Schottermaterial.



Für die Unterhaltung der Bahn, Vorplätze etc. im Jahr 1901 sind nachstehende Lieferungen zu vergeben: in Eisenbahnwagen verladen, desgl.

- 700 cbm Donaukies
 - 960 cbm Kalksteinbrocken
 - 4165 cbm Kalksteingeschlag
 - 90 cbm Porphyrschotter
 - 10 cbm Porphyrsand
- frei auf eine württ. Eisenbahnstation
auf Eisenbahnwagen verladen.

Die Bezugsbedingungen können bei unterzeichneter Stelle sowie bei den Bahnmeistern eingesehen werden.

Schriftliche Angebote mit genauer Angabe der Anzahl Kubikmeter, der Ablieferungsstation, der Preise für den Kubikmeter sind längstens bis

Samstag den 20. Oktober vormittags 1/2 9 Uhr

mit der Aufschrift „Schotterlieferung“ versehen, versiegelt und portofrei hier einzureichen.
Schorndorf, den 10. Oktober 1900.

K. Eisenbahnbauinspektion.

Zugelaufen

am Alsdorfer Markt ein schwarzer Halbhund. Derselbe kann innerhalb 8 Tagen gegen Erfaz der Einrückungsgebühr sowie Fütterungskosten abgeholt werden bei
Kronenwirt Reihwenger, Alsdorf.

Schorndorf.

Ein jüngerer, im Fahren bewandeter

Knecht

findet Stelle als Rutscher bei
Karl Hauber, Posthalter.

Mädchen,

im Alter von 15—20 Jahren, welche auswärts eine angenehme, dauernde u. lohnende Beschäftigung finden wollen, werden in meiner mechanischen Strickerei als Strickerinnen oder Näherinnen stets angenommen. Anlernen kostenlos. Mein Arbeiterinnenheim bietet eine traute, billige Wohnstätte.

Franz Gutroß, Mürlingen.

W e l z h e i m.

Arbeiter

und Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung in der

Holzspielwaren-Fabrik von F. W. Munz & Co.

Ein kleines, möbliertes

Zimmer

hat zu vermieten. Wer, sagt die Expedition ds. Bl.

Heilbronn

Viktoria-

Crystallzucker

zum Bienenfüttern ist billig zu haben bei
G. Schöber.

Landwirtschfl. Bezirksverein Welheim.

Die Landw. Winterschule Gmünd

bietet in 2 Winterhalbjahren, je von November—März, billigte und bequemste Gelegenheit zu ausreichender Vorbildung für junge Landwirte mit zurückgelegtem 15. Lebensjahr. Das Schulgeld von M 25.— bezw. M 15.— wird bei erfolgreichem Besuch vom landw. Verein wieder zurückerstattet. **Schulaufrang am Mittwoch, den 14. November vormittags 9^{1/2} Uhr im Aarenhaus.** Anmeldeformulare sind bei den K. Pfarrämtern, sowie vom Schulvorstand erhältlich, welche gern auch weitere Auskunft erteilen.

Der Vorstand des landw. Vereins Welheim: Der Schulvorstand:
b. Holtz. Landw.-Inspr. Schmidberger.

Rudersberg

mit Oberndorf, Klaffenbach, Waldenstein und Zumbach.

Herbst-Anzeige.

Die Weinlese

beginnt hier am **Mittwoch den 17. d. Mts.**

Quantität ca. 250 hl. Qualität vorzüglich.
Die Herren Weinkäufer sind freundlichst eingeladen.
Den 13. Oktbr. 1900.

Gemeinderat.

Vorstand: Bauerle.



Vergebung von Bauarbeiten.

Die Grab-, Maurer- und Betonarbeiten eines Wohnhauses für H. Ph. Wörner, Holzwarenfabrik in Klingingen

im Gesamtbetrag von 6085 Mark

sollen im Accord vergeben werden.

Zeichnung und Kostenvoranschlag liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die Offerte längstens bis 20. d. Mts. abzugeben sind.

Murrhardt, den 12. Oktober 1900.

J. H.

Stadtbaumeister Glez.

Wayer-Wayer

Weingroßhandlung (gegründet 1873)

in Freiburg (Baden.)

Spezialität: Markgräflerweine.

Streng reelle Bedienung.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wirte und Private.

Wir liefern nur allerbeste Weinorten, begnügen uns mit kleinem Nutzen und haben deshalb besonders in Württemberg eine sehr große und treue Kundenschaft erworben, die ersten Wirte und Hotelbesitzer, sowie viele tausende von Privatleuten sind unsere Abnehmer.

Besonders beliebte Sorten sind:

1896er Weißwein zu 42 Pf. 1897er Rotwein zu 60 Pf.

1896er Weißwein zu 48 Pf. 1897er Rotwein zu 65 Pf.

1895er Weißwein zu 50 Pf. 1895er Rotwein zu 70 Pf.

1895er Weißwein zu 60 Pf. 1895er Rotwein zu 80 Pf.

per Liter, franko nach des Käufers Bahustation geliefert.

Diese Rotweine sind namentlich auch als Krankenweine sehr gesucht.

Probefläschen von 25, 30, 40, 50 und 100 Liter.

Wir leihen die Fässer und bewilligen Borgfrist.

Wegen Bestellungen oder Preislisten über sämtliche Sorten Weine, Brantweine und Bliqueure wende man sich entweder brieflich an uns direkt oder an unsere Agenten im dortigen Bezirk.

Für solche Orte, wo wir noch keine Agenten haben, werden Agenten angenommen und wir bitten um diesbezügliche Anträge.

Jedes Quantum Mostobst

hat abzugeben und kann frei vor's Haus geliefert werden.

Schlossgut Alfdorf

L. Bantleon.

Neu eingetroffen:

Reste!

Reste!

Flanelle, Cattun, Satin, Gretunn, Belour, Crepe, Barchent, Zeuglen u. s. w. in besten Qualitäten, durchschnittlich per Meter 40 Pfg.
Matth. Alent.

Corsetten,

Corsettennestel & Schienen

bei Carl Schæffer, Rudersberg.

Fässer Verkauf.

Eine größere Partie Mostfässer, fast wie neu, 300 bis 500 Liter haltend, ist wieder eingetroffen bei

Carl Schæffer, Rudersberg.

Auch kleinere, 150-200 Ltr. haltend, sind vorrätzig.



Blitzfahrpläne

sind zu haben in der Buchdruckerei d. Bl.

Alle Sorten Farben

troden und in Del abgerieben,

Leinöl, Firniß, Copallack, Möbellack, Chajenlack, Eijenlack, Politurlack, Mattlack, Mattiruny, Brunoline, Bemsteinlack, Lederlack, Nußholzbeize, Eichenholzbeize, Schellack, Bimssteine, Bimsmehl, Leim, Bronceintur, Goldbronce, Blattgold, Goldgrundöl, Lackpinsel, Delfarbpinsel, Leimpinsel, Haarpinsel, Maurerpinsel, Plafondbürsten

sowie sämtliche Sorten

Bürstenwaaren

empfeht billigt

G. Schöber.

Carl Schæffer, Rudersberg

empfeht:

Arbeiterkleider,

Joppen, Hosen, Westen, Knabenanzüge.

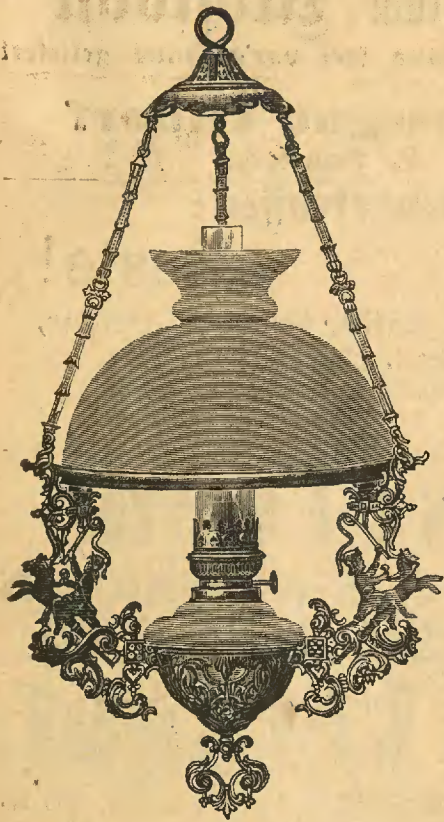
Welheim.

Zur Aussaat der Winterfrucht empfeht feinst gedämpftes

Knochenmehl

mit 1^{1/2}% Stickstoff und 28% Phosphorsäure zu M 4.60 p. Ztr.

Carl Münz.



Welzheim.
Empfehle mein Lager in

Zug-, Häng-, Steh- und Wand-Lampen,

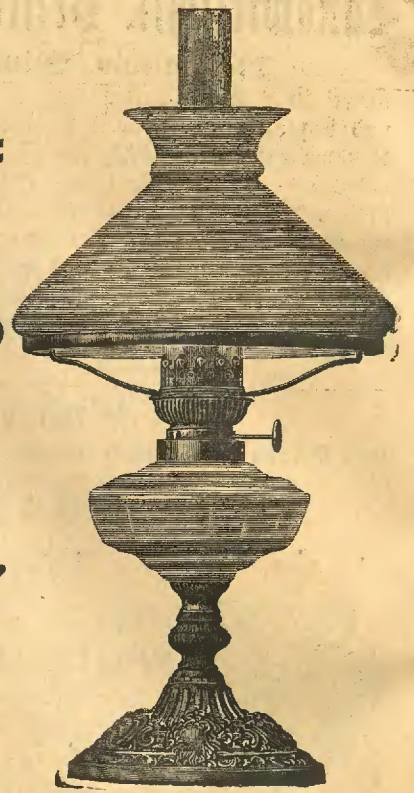
Milchglasschirme,

Bassins, Cylinder und Dochte,
Sturm-, Stall- & Hand-Laternen,
Bettflaschen, zinnerne, kupferne
und verzinnzte,

Küchen- & Haushaltungsartikel
aller Art unter Zusicherung billigster Preise.

Friedrich Manle.

Altes Zinn kauft zu den höchsten Preisen.



Obiger.

Welzheim.
Vorzüglichsten
**Neuen
Wein**
hat im Aus-
schank.
Frey & Stern.

Welzheim.
Ausgezeichneten neuen
Wein
hat im Ausschank.
Sannwald
z. „Löwen.“

Welzheim.
50—60 Centner schönes
saures
Mostobit
(Äpfel) hat zu verkaufen.
Fugler z. „Linde.“

Welzheim.
Ca. 20 Fimri schöne ge-
brochene
Rosenäpfel
hat zu verkaufen.
Fr. Weller, Bäcker.

Schöne
**Milch-
Schweine**
hat zu verkaufen.
Waldenmayer,
Blüderwiesenhof.

Photographische Anstalt Welzheim.
Aufnahmen
Sonntag den 14. Oktbr.
bei jeder Witterung.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.
KAISEROEL
Anerkannt bestes u. sicherstes
Petroleum
unexplodierbar.
Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.
Hauptniederlage bei **A. Mayer**, Marktplatz 6, Stuttgart.
In Welzheim bei Herrn **Max Lohss.**

MAGGI Produkte: Maggi zum Würzen,
Gemüse- und Krautknuppen,
Savillon-Kapseln,
sind von hervorragender Güte, außer-
ordentlicher Billigkeit und leichter, praktischer Verwendung. Zu
haben bei **W. Bilfinger**, Apotheker; **Filialapotheke** in
Rudersberg.

Obst-Säde
empfiehlt billigst
Max Lohss.
Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der
Buchdruckerei d. Bf.

Für
**Gemeindevorsteher,
Pfarrherren etc.**
Ich suche einen anstelligen
Jungen von gutem, offenem Cha-
rakter im Alter von 14 bis 17
Jahren, der dem Gärtner zu helfen,
einige Geisen und Geflügel zu
verforgen und Ausgänge in der
Stadt zu machen hätte. Derselbe
erhält Lohn und hat außerdem
Wohnung und Kost im Hause;
er ist, wenn er einschlägt, für
immer bei mir gut aufgehoben.
Albert Hangleiter, Stuttgart,
Königl. Hofwerkmeister.

Feinen
Apfelfuchen
empfiehlt **J. Hohly.**
J. Eppingers
Journierhandlung
Stuttgart, 26. Danksraße 26.

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!
Gänsefedern
Gänse- u. Schwannendannen, Schwannendannen u. alle anderen Sorten Bettfedern
u. Dannen. Reinheit und beste Reinigung
garantirt! Güte, preisw. Bettfedern u. Hund-
für 0,60; 0,80; 1,10; 1,40. Prima Gänse-
dannen 1,60; 1,80. Polarfedern: halbweiche
2; weiß 2,50. Silberweiße Gänse-
u. Schwannendannen 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße
Gänse- u. Schwannendannen 5,75; 7,80; 10.
Gibt sinesische Gänsedannen 2,50; 3. Po-
lardannen 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quan-
tum postfrei geg. Nachn. Nachgelassenes be-
reitwill. auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Kroben u. ausführl. Preislisten, auch
über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! An-
gabe der Preislisten erwünscht!

Volksfest-Lose
Ziehung am 17. Okt. zu haben
bei **C. Hiller**, Rudersberg.